



Bericht der Finanzkommission zur
Rechnung 2019

1 Auftrag

Gemäss §23 Geschäftsreglement des Einwohnerrates sowie den einschlägigen Bestimmungen des Gemeindegesetzes und dazugehörigen Verordnungen ist die Finanzkommission (FIKO) mit der Prüfung der Rechnung auf Rechtmässigkeit und Kontrolle der Einhaltung der Rechnungslegungsgrundsätze sowie der Behandlung zuhanden des Einwohnerrates beauftragt.

2 Vorgehen

Die Finanzkommission (FIKO) hat die am 28. April 2020 durch den Stadtrat verabschiedete Rechnung 2019 sowie die Ergebnisse der Revision an zwei Sitzungen beraten. An diesen Sitzungen befasste sich die FIKO, nebst dem Bericht der Firma BDO AG (Revisionsstelle), mit untenstehendem Schwerpunkt:

- Pflegefinanzierung

Für dieses Schwerpunktthema wurden Stadträtin Regula Nebiker und Bereichsleiter René Frei eingeladen.

3 Prüfung der Rechnung 2019

3.1 Allgemein

Der FIKO wird die Rechnung 2019 präsentiert und erläutert. Die Erfolgsrechnung der Einwohnerkasse schliesst mit einem Saldo (Aufwand-/Ertragsüberschuss) von **TCHF 0** ab. Dies entspricht gegenüber dem Budget 2019 einer Verbesserung des Ergebnisses um TCHF 152. Allerdings entsteht dieses Ergebnis nur dank der herausragenden Performance der Pensionskasse im Jahr 2019 (Auflösung Pensionskassen-Rückstellung und Aktivierung der Arbeitgeberbeitragsreserve).

Der Stadtrat ergänzt, dass im Hinblick auf die unsichere Lage infolge Coronapandemie erstmals das Instrument der finanzpolitischen Reserve zur Anwendung gebracht wird. Diese Reserve wird mit dem dank ausserordentlichen Buchgewinnen erzielten Überschuss vollumfänglich geäuft. Somit bleibt ein Jahresergebnis von TCHF 0 stehen. Die **finanzpolitische Reserve** in der Höhe von TCHF 1'120 steht zur Glättung absehbarer Verluste in den kommenden Jahren zur Verfügung. Ohne Sonderfaktoren (namentlich die notwendige Auflösung von Rückstellungen der Pensionskasse und Aktivierung der Arbeitgeberbeitragsreserve) würde ein Aufwandüberschuss von TCHF 2'795 resultieren.

Die **Selbstfinanzierung** ist um TCHF 1'234 höher als mit dem BU19 angenommen. Hauptgrund ist, dass die Auflösung der Rückstellungen und Aktivierung der Arbeitgeberreserve nicht herausgerechnet werden (nicht liquiditätswirksame Verbesserung der Erfolgsrechnung).

3.2 Abweichungen zum Budget 2019

Der FIKO wurden die grössten Abweichungen der Rechnung 2019 zum Budget klar und verständlich präsentiert. Gründe für die grössten Abweichungen sind einmal mehr externe Faktoren, welche durch die Stadt Liestal, wenig beeinflusst werden konnten und nicht vorhersehbar waren. Insbesondere im Bereich der Pflegefinanzierung kommt es zu starken Abweichungen gegenüber dem Budget (plus TCHF 990). Grund dafür ist, dass die Aufgabenteilung und Finanzflüsse im Jahr 2018 durch den Kanton neu geregelt wurden, sowie eine durch den Regierungsrat beschlossene Erhöhung der Pflegegarife. Zusätzlich wurden die Kosten pro Pflegestufe im 2019 angehoben. Verschärft wird die Situation durch die von oben verordneter Übernahme der bisher durch die Krankenkassen gedeckten Positionen der Mittel- und Gegenständeliste (MiGeL). Damit resultierte die grösste Einzelabweichung zum Budget 2019 in der Höhe von TCHF 990 bzw. 39 Prozent.

Zur Verbesserung der Erträge beigetragen haben insbesondere höhere Einbuchungen aus den vorjährigen Steuerjahren der juristischen Personen (plus TCHF 700). Die Steuererträge der natürlichen Personen lagen im 2019 gerade einmal TCHF 280 höher als veranschlagt (auf Gesamtposition von knapp TCHF 3'500. Die (erwarteten) Steuererträge der juristischen Personen liegen allerdings 8% unter Budget (minus TCHF 500).

Weiter wurde vom Stadtrat erläutert, dass das angestrebte Investitionsvolumen nicht erreicht wurde – Gründe hierfür sind:

- Sanierung der Heidenlochstrasse (TCHF 830) wurde erst im September 2019 vom Volk angenommen, weshalb die Realisierung noch nicht erfolgte.
- Kunstrasenfeld konnten Einsparungen von gegen TCHF 200 erzielt werden
- aufgrund des neuen Feuerwehrazweckverbands wurden die Beschaffungen von Feuerwehrfahrzeugen nicht mehr im Rahmen der Stadtkasse vorgenommen (ca. TCHF 255)
- Verzögerungen durch externe Projektpartner beim SBB-Vierspurausbau und Strassennetz Zentrum Nord, Volumen ca. TCHF 800.

Die Nettoinvestitionen liegen damit rund TCHF 4'500 tiefer als budgetiert.

Die Rechnungsabschlüsse bei der **Wasserversorgung**, **Abwasserbeseitigung** und der **Abfallbeseitigung** bewegten sich im Rahmen des Budgets. Auffallend sind die hohen Anschlussbeiträge in der Wasserversorgung, welche das Vermögen weiter erhöhte. Auch die anderen beiden **Spezialfinanzierungen** verfügen weiterhin über ein Vermögen.

4 Schwerpunktthemen

4.1 Pflegefinanzierung

Aufgrund der starken Abweichung zum Budget 2019 war es der FIKO wichtig, die Pflegefinanzierung noch genauer anzuschauen. Hierfür wurden Stadträtin Regula Nebiker und Bereichsleiter René Frei eingeladen, welche mittels Präsentation einerseits die Grundlagen der Pflegefinanzierung aufzeigten, wie auch die Gründe für die Abweichung erklärten.

Die Beiträge sind abhängig von der Anzahl der zu betreuenden Personen sowie von der entsprechenden Pflegestufe. Hinzu kommt, dass sich die Pflegestufen täglich ändern können, da sich der Zustand einer Person ständig ändern kann. Die Stadt Liestal hat als Durchschnitt die Pflegestufe 7 angenommen, mit welcher gerechnet und budgetiert wird.

Auf das Jahr 2019 wurden die Pflegenormkosten erhöht. Diese Tarifierung erfolgte im Dezember 2018 **nach der Erstellung des Budgets 2019**, was bei der FIKO Klarheit schafft, wieso die grosse Abweichung entstanden ist. Weiter werden die MiGeL-Kosten (Mittel- und Gegenstände) nicht mehr von den Krankenkassen getragen, sondern müssen von den Gemeinden übernommen werden. Der FIKO wurde versichert, dass die Kostenrechnungen genau überprüft und angeschaut werden.

4.2 Ergebnisse der Revision

4.2.1 Bericht der Firma BDO AG

Die von der FIKO gewählte, neue Revisionsstelle, präsentierte der FIKO folgende Prüfergebnisse:

- Rechnung 2019 zeigt sich in einer hohen Qualität und sehr detailliert
- Unterlagen der Stadt Liestal waren bei der Prüfung in einer sehr hohen Qualität rechtzeitig bereitgestellt
- Liestal befindet sich im Bereich der Qualität überdurchschnittlich gegenüber anderen Gemeinden
- Bericht der Jahresrechnung ist sehr gut gestaltet und ausführlich beschrieben
- Im Bereich der Digitalisierung ist man im Rechnungswesen noch nicht soweit, dies hat aber mit der im Einsatz stehenden Kernapplikation zu tun
- Keine der Empfehlungen der BDO AG wird als dringlich eingestuft

Die FIKO ist erfreut, dass die erste Prüfung durch die Firma BDO AG eine sehr gute Prüfung war.

4.2.2 Follow Up Feststellungen aus den Vorjahren

Die FIKO begrüsst, dass sämtliche Feststellungen und Empfehlungen aus dem Management Letter der Firma ROD (Vorjahr) umgesetzt und erledigt sind.

4.2.3 Prüfungsurteil

Nach Beurteilung der BDO AG entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

5 Würdigung der Rechnung 2019

Für die FIKO ist das Ergebnis der Rechnung 2019 frustrierend, obschon für die Rechnung 2019 von Seiten Revisionsstelle ein gutes Zeugnis erstellt wurde und man effizient und kostenbewusst unterwegs ist, wird dies aber durch die Veränderung der externen Rahmenbedingungen dennoch verschlechtert. Die eingereichten Fragen konnten von der Verwaltung verständlich erläutert und zur Zufriedenheit der FIKO beantwortet werden. Sehr geschätzt wurde in der FIKO ebenso die transparenten Erklärungen von Seiten Stadtrat wie auch Verwaltung bei der Präsentation der Rechnung 2019.

Der FIKO ist es weiterhin ein grosses Anliegen, achtsam mit den Investitionen umzugehen und dennoch wenn möglich umzusetzen und nicht rausschieben.

6 Anträge

Die FIKO hat über den Antrag des Stadtrates wie folgt abgestimmt:

Antrag 1: Die FIKO beantragt **einstimmig**, die Rechnung 2019 der Stadt Liestal bestehend aus Einwohnerkasse, Spezialfinanzierungen und Bilanz zu genehmigen.

7 Genehmigung des Berichts

Die Finanzkommission genehmigt den vorliegenden Bericht zur Rechnung 2019 per Zirkularbeschluss am 9. Juni 2020 **einstimmig**.

8 Herzlichen Dank

Herzlich bedanke ich mich bei den Mitgliedern der Kommission, beim Stadtpräsidenten, dem Stadtverwalter, dem Bereichsleiter Finanzen sowie dem Protokollführer für die speditiven Sitzungen.

Liestal, 9. Juni 2020

Finanzkommission

Fabian Eisenring

Präsident